

JOHANNES RAVE
DESIGN PORTFOLIO
BACHELOR OF INDUSTRIAL DESIGN
HOCHSCHULE PFORZHEIM 

ZUR PERSON

Leidenschaften

Johannes Rave ist seit je her begeisterter Zeichner mit Kugelschreiber, Bleistift, Marker oder Gänsekiel - daher röhrt seine große Liebe zur Kunst und zum Design, und ihren vielen Medien und Disziplinen. Er hat in seinen Bachelor of Arts an der Hochschule Pforzheim abgeschlossen, freiberufllich als Designer für Maschinenbau-Kunden gearbeitet, und dann anderthalb Jahre als Besitzer und Betreiber des einzig coolen Pforzheimer Nachtclubs eingekleidet.

Er fühlt sich zu Hause in Photoshop, Illustrator, InDesign und After Effects, er beherrscht NURBS- und Polygonmodelling und parametrische Konstruktion in Rhino, Alias, Solidworks, 3ds Max und Maya, und lernt als Nerd der ersten Stunde schnell und liebend gerne weitere Software.

Gerendert wird unter anderem mit Vray, Maxwell, Keyshot oder Showcase.

Johannes Rave liest und reist, und spricht dank mehrerer Auslandsaufenthalte fließend Englisch, liest Französisch und das meiste Italienisch, lernt Russisch und ein bisschen Hebräisch. Eines Tages würde er gerne wieder im Ausland arbeiten, beispielsweise im französischen.

Modelling (NURBS/Poly)

Autodesk **Alias** / Autodesk **Maya** / Autodesk **3ds Max** / McNeel **Rhinoceros 3D**

Rendering

VRay (Maya/Rhino) / **Maxwell** / **Keyshot** / **Showcase**

Bildbearbeitung / Layout / Editing / Postproduction

Adobe **Photoshop** / Adobe **InDesign** / Adobe **Illustrator** / Adobe **After Effects**

Analog

Skizzen / **Markering** / **Mockups** / **Modellbau** / **Skat** / **Doppelkopf**



ZUR PERSON

Werdegang

Berufliche Laufbahn

- Sep 2011 - **Wissenschaftlicher Mitarbeiter Industrial Design**
Aug 2012 an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim
- seit 2010 **Freiberuflicher Designer**
JOHANNES RAVE INDUSTRIAL DESIGN
- Feb 2009 - **Design-Praktikant bei Dominic Schindler Creations**
Aug 2009 Design-Agentur für DeckelMahoGildemeister
- Jun 2006 - **Vorpraktika bei Schreinerei im Stühlinger**
Dez 2006 und Metallbauer METALLCONCEPT in Freiburg

Ausbildung

- Mär 2007 - Jul 2011 **Bachelor of Arts in Industrial Design**
an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim
- Sep 2010 - Jan 2011 **Auslandssemester**
an der Bezalel Academy of Arts in Jerusalem
- Jul 2005 **Abitur mit Auszeichnung in Latein am**
Wentzinger Gymnasium Freiburg

Meilensteine

- Okt 2012 - **Besitzer und Betreiber der Diskothek "wolf"**
Jan 2014 in Pforzheim
- Aug 2010 **Gewinner des Wettbewerbs "Holz sucht Kopf"**
Auslandsaufenthalt in Panama
- 2008 - 2009 **Studentisches Fakultätsratsmitglied**
an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim
- Nov 2005 - Apr 2006 **Work and Travel-Aufenthalt**
in Australien
- Nov 2003 - Mär 2005 **Regisseur, Schauspieler und Autor**
der Theatergruppe halbmenschhalbtier

DRYVE



DRYVE

Bachelorprojekt

DRYVE ist der Name einer textilen, über ein Gerüst gespannten Verkleidung für Liegedreiräder.

Das Produkt macht die Benutzung von Pedalkraft im Alltag komfortabler und ermöglicht die Erledigung von Einkäufen oder die Fahrt zur Arbeit unabhängig von Nässe, Kälte, Schmutz oder dem Ölpreis.

Bei der privaten Mobilität, wo heute tonnenschwere Fahrzeuge meist grundlos kilometerweit bewegt werden, gibt es großen Anpassungsbedarf hin zu mehr Verhältnismäßigkeit und Effizienz. Elektrisch unterstützte Pedalfahrzeuge können diese Lücke schließen. Aber es fehlen ultraleichte und bezahlbare Transportkonzepte, die dem Fahrer Wetterunabhängigkeit und Stauraum bieten um auf mittleren Strecken mit dem Auto zu konkurrieren. Einzellösungen werden meist gesellschaftlich nicht akzeptiert, da sie zu teuer, zu speziell und oft auch optisch nicht ansprechend sind.

Ich habe für die Firma AZUB Bike das Produkt DRYVE entwickelt, um auf diese Problematik einzugehen.



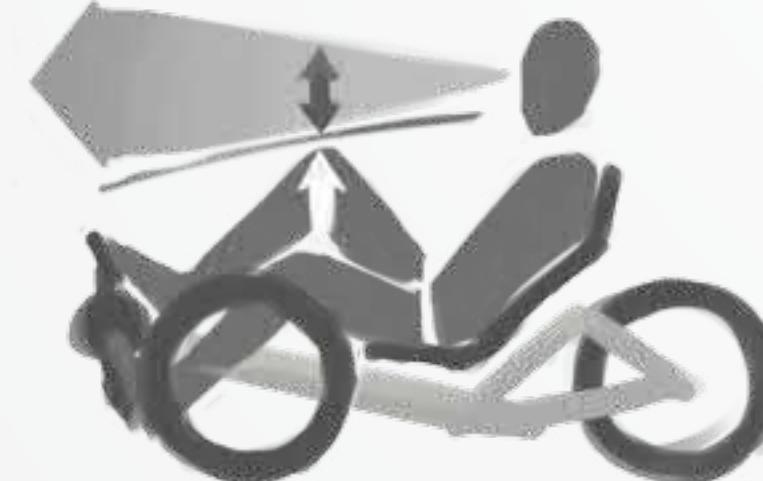
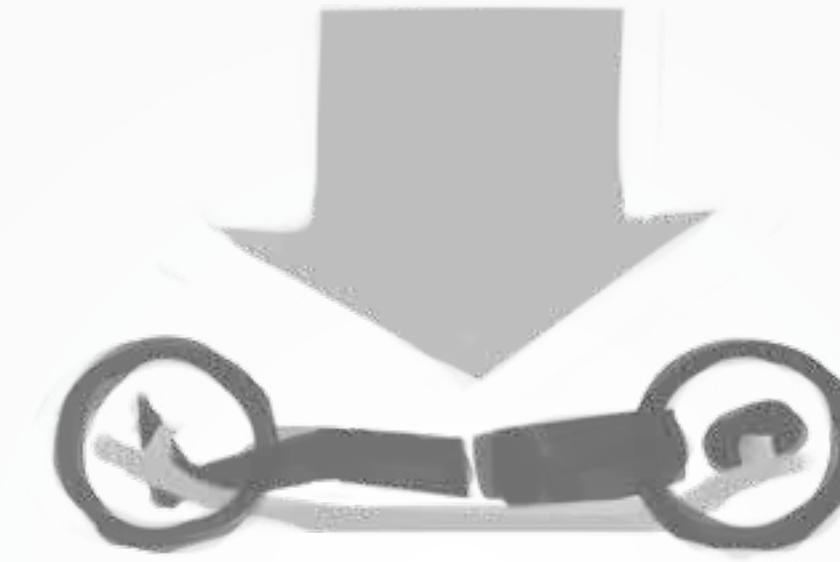
DRYVE

Problemstellung



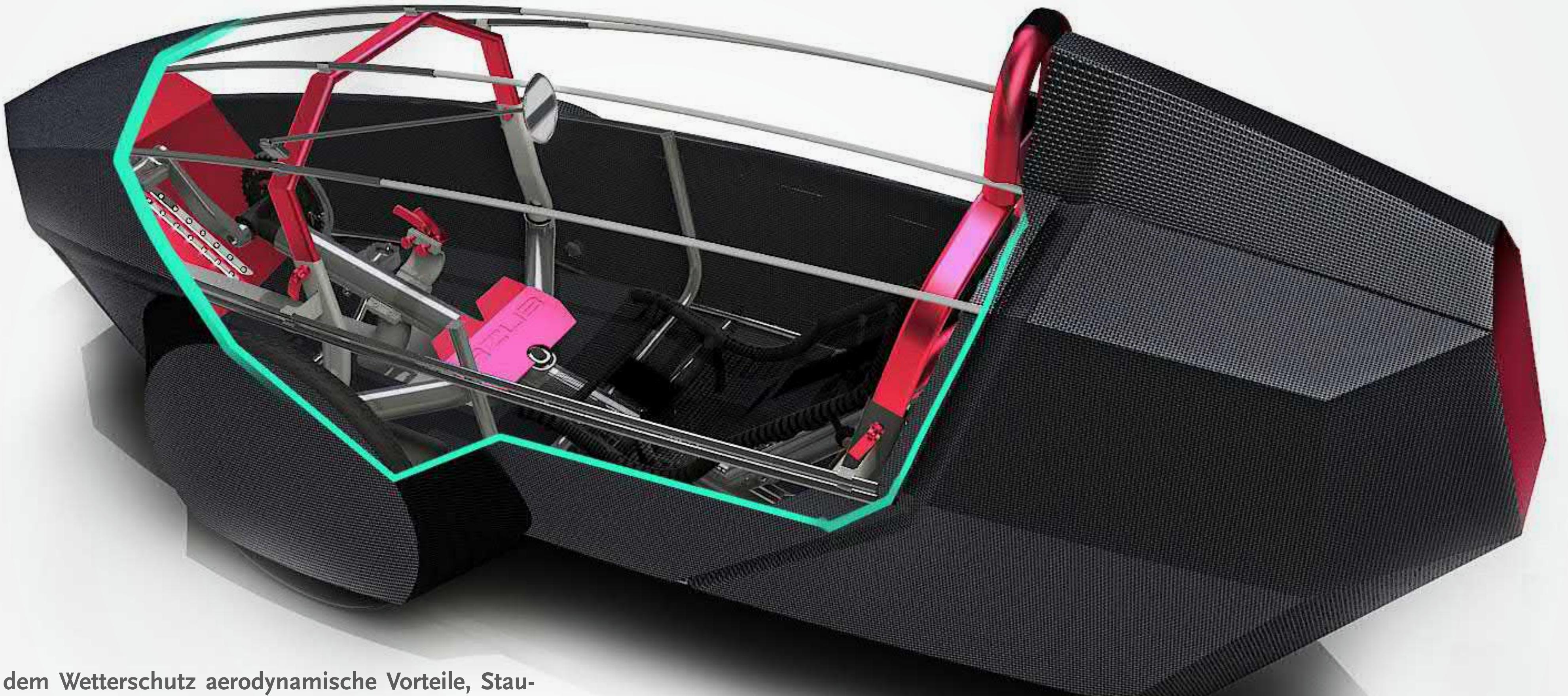
DRYVE

Vorgaben



DRYVE

Ergebnis



Die Verkleidung bietet neben dem Wetterschutz aerodynamische Vorteile, Stauraum im hinteren Bereich und sehr individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch Drucke oder Schnitte.

Optik, Technik und Funktion greifen direkt ineinander: Das Gestänge erzeugt den polygonalen Charakter der Stoffhülle, der von Blechelementen an Front und Heck und den darin befindlichen LED-Scheinwerfern aufgenommen wird. Die ungewöhnliche und dynamische Anmutung soll in Verbindung mit dem sehr spannenden Fahrgefühl beim Liegedreirad auch eine jüngere Zielgruppe dazu motivieren, sich vom Auto zu lösen.

DRYVE

Funktionen



DRYVE

Ergebnis



PANAMASTUHL

Wettbewerb

Der ökologisch orientierte Finanzdienstleister Forest Finance suchte im Wettbewerb "Holz sucht Kopf" nach einem Produkt, das in Panama aus Tropenholz hergestellt werden kann - die Stämme fallen bei der Ausforstung der dortigen nachhaltig bewirtschafteten Holzplantagen an und haben nur geringe Durchmesser.

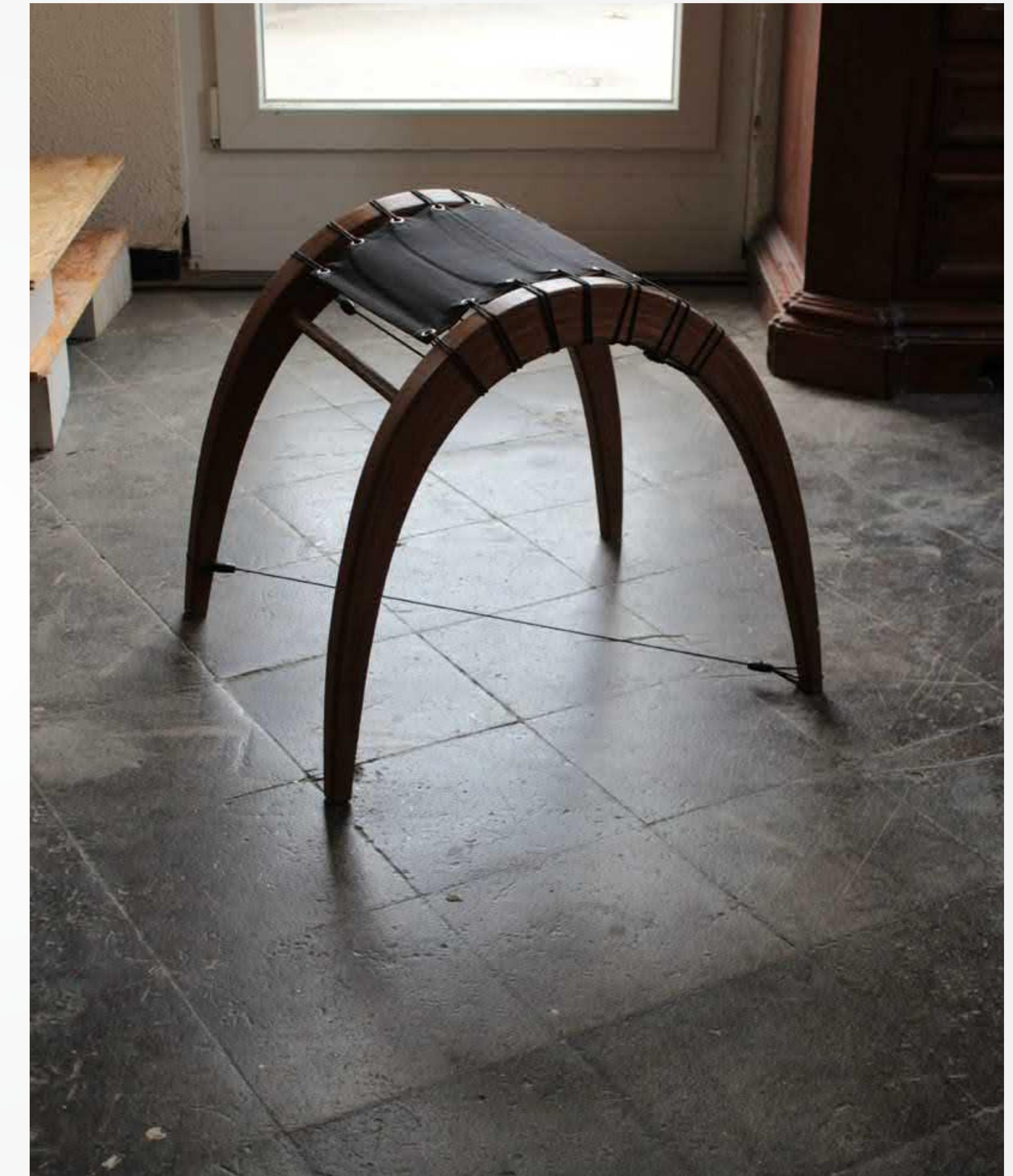
Der Panamastuhl, gemeinsam mit Kollege David Laudert entwickelt, transportiert einen panamaischen Charakter,



inspiriert von der Segelschiffahrt, Brückenkonstruktionen und dem weltberühmten Kanal.

Mit einem witterfesten Textil ist er für den Außenbereich geeignet, und mit einer lösbar Verbindung der Rundhölzer sogar zusammenlegbar.

Der Entwurf überzeugte die Jury und die Designer reisten nach Panama um die dortigen Plantagen und Produzenten zu besichtigen.



STILO



2014 JOHANNES RAVE INDUSTRIAL DESIGN | inquiry@johannesrave.eu

STILO

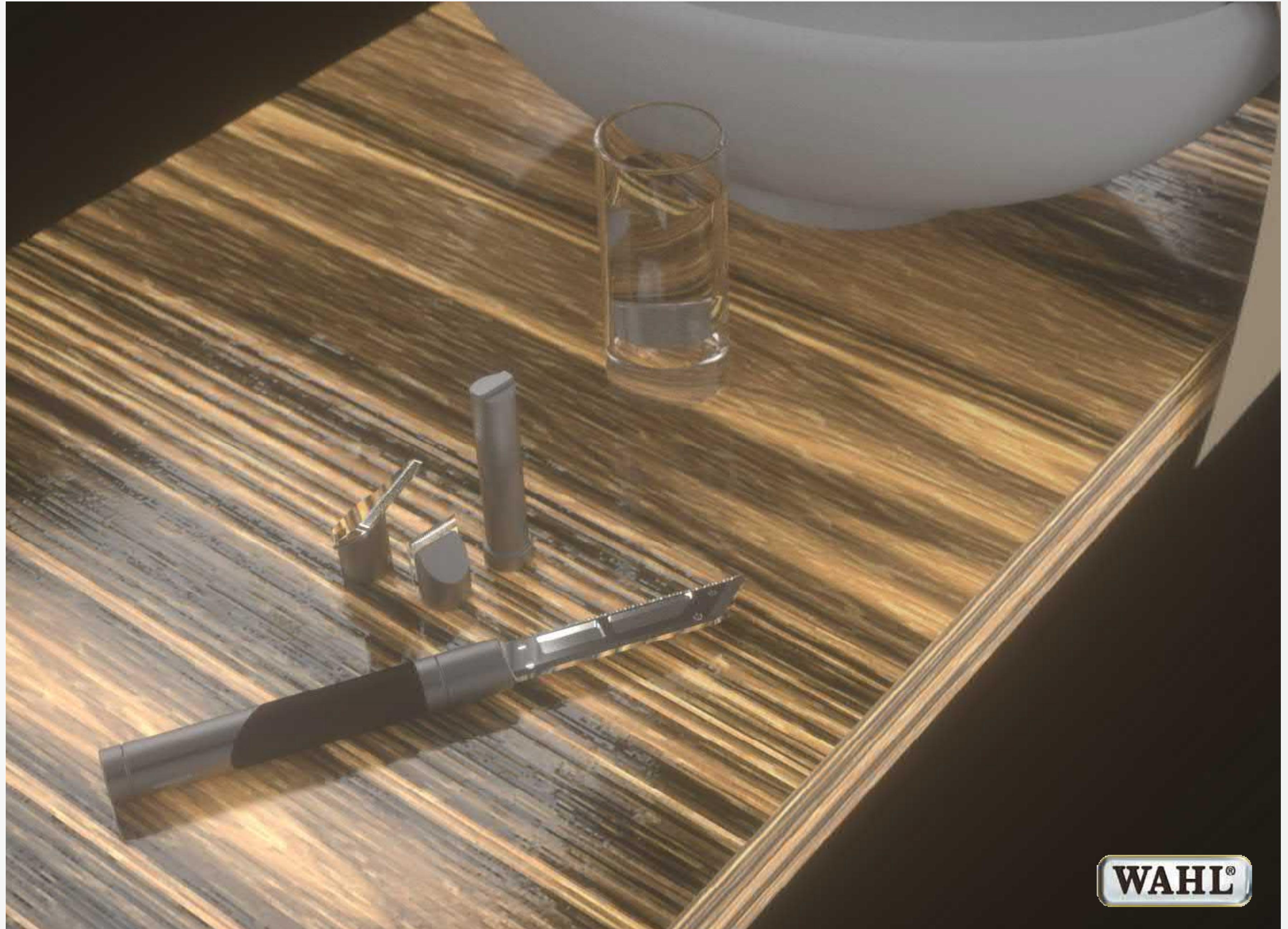
Haarschneider

Für die WAHL Clipper GmbH entstand folgendes Brief:

“Zu entwickeln ist also ein eindeutig professionell-handwerklich wirkendes Gerät, das künstlerisch benutzt werden kann, und vom Archetyp des Clippers abweicht, um den Kunden auf sich aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig muss es den Friseur in seiner Rolle als Kreativem herausstellen, um seine Arbeit mit dem Gerät weiter vom “Selber-Haare-schneiden” abzugrenzen.

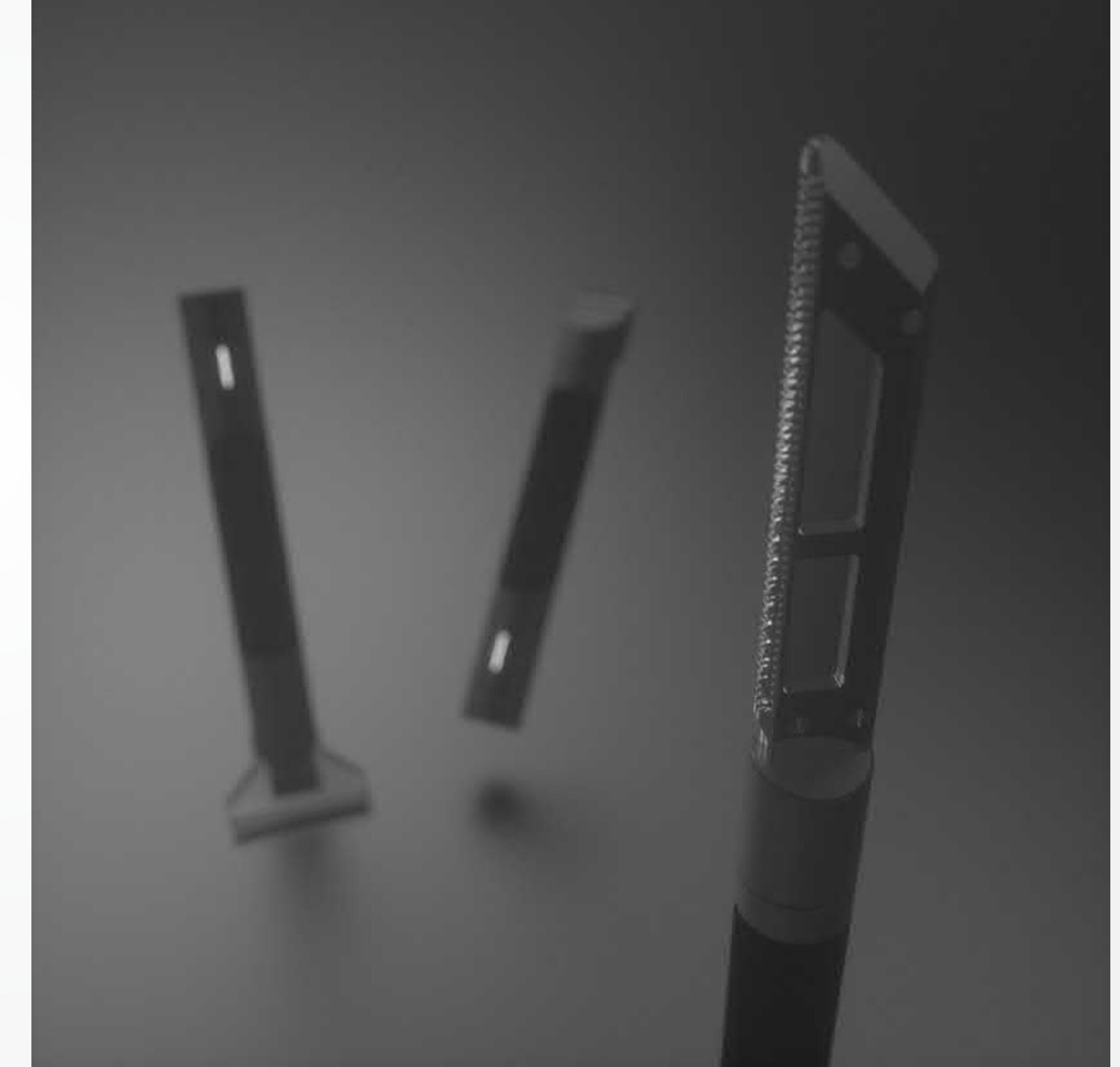
Dies wird weiter verstärkt durch zusätzliche Ausrüstung, die die Arbeitsweise des Friseurs optisch und handwerklich unterstützt.”



WAHL®

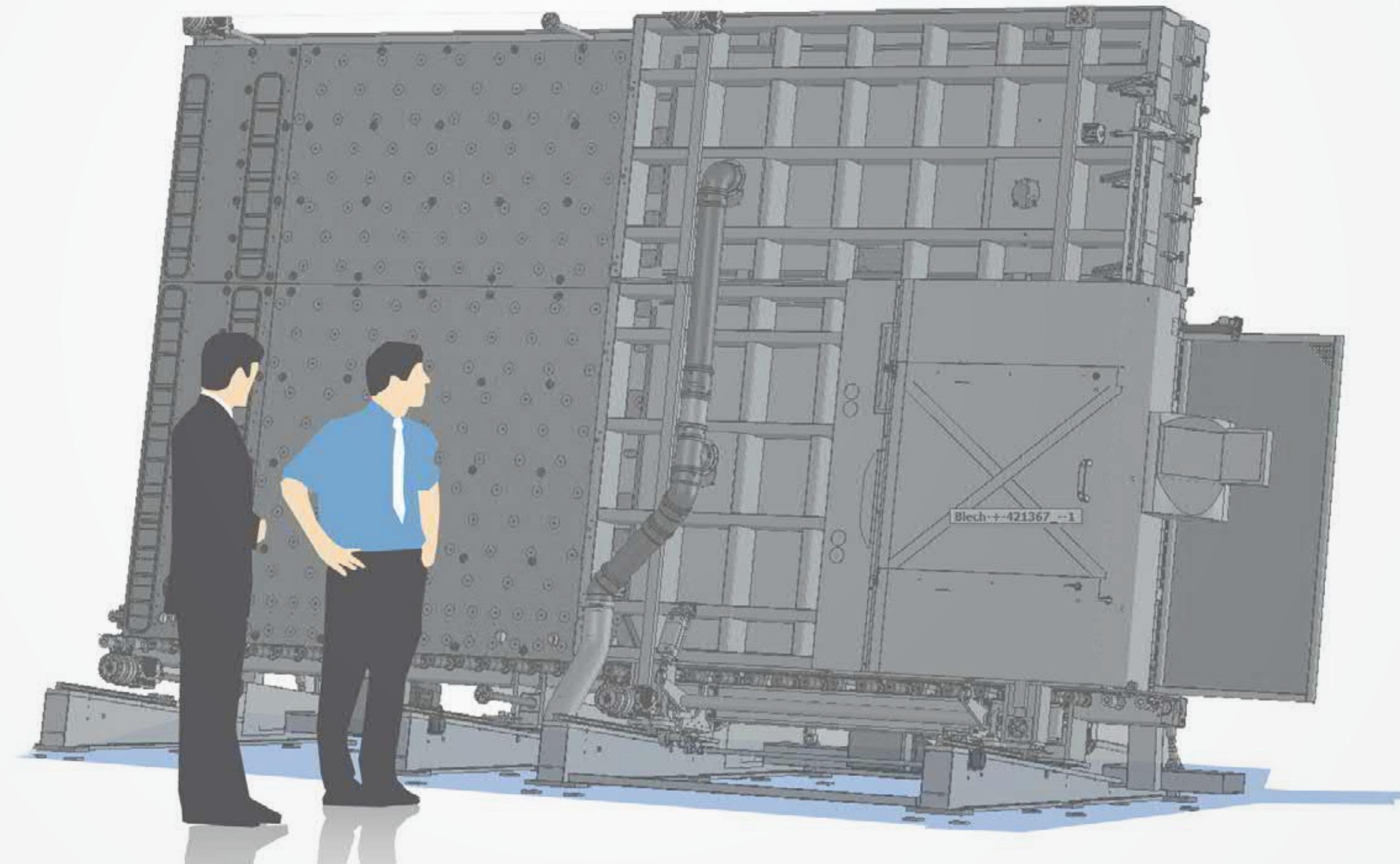
STILO

Haarschneider



MASCHINEN

Bystronic Lenhardt GmbH



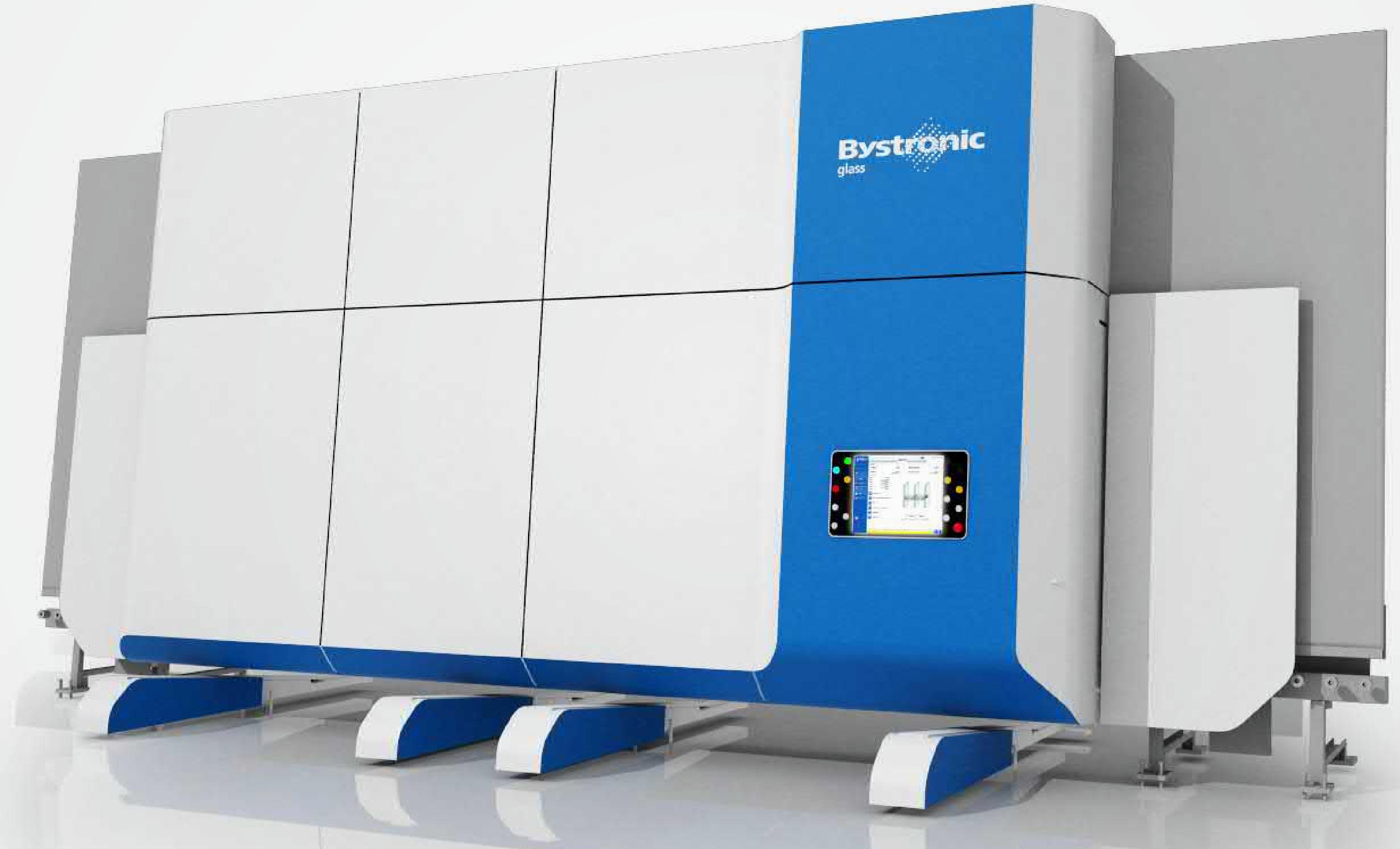
MASCHINEN

Bystronic Lenhardt GmbH



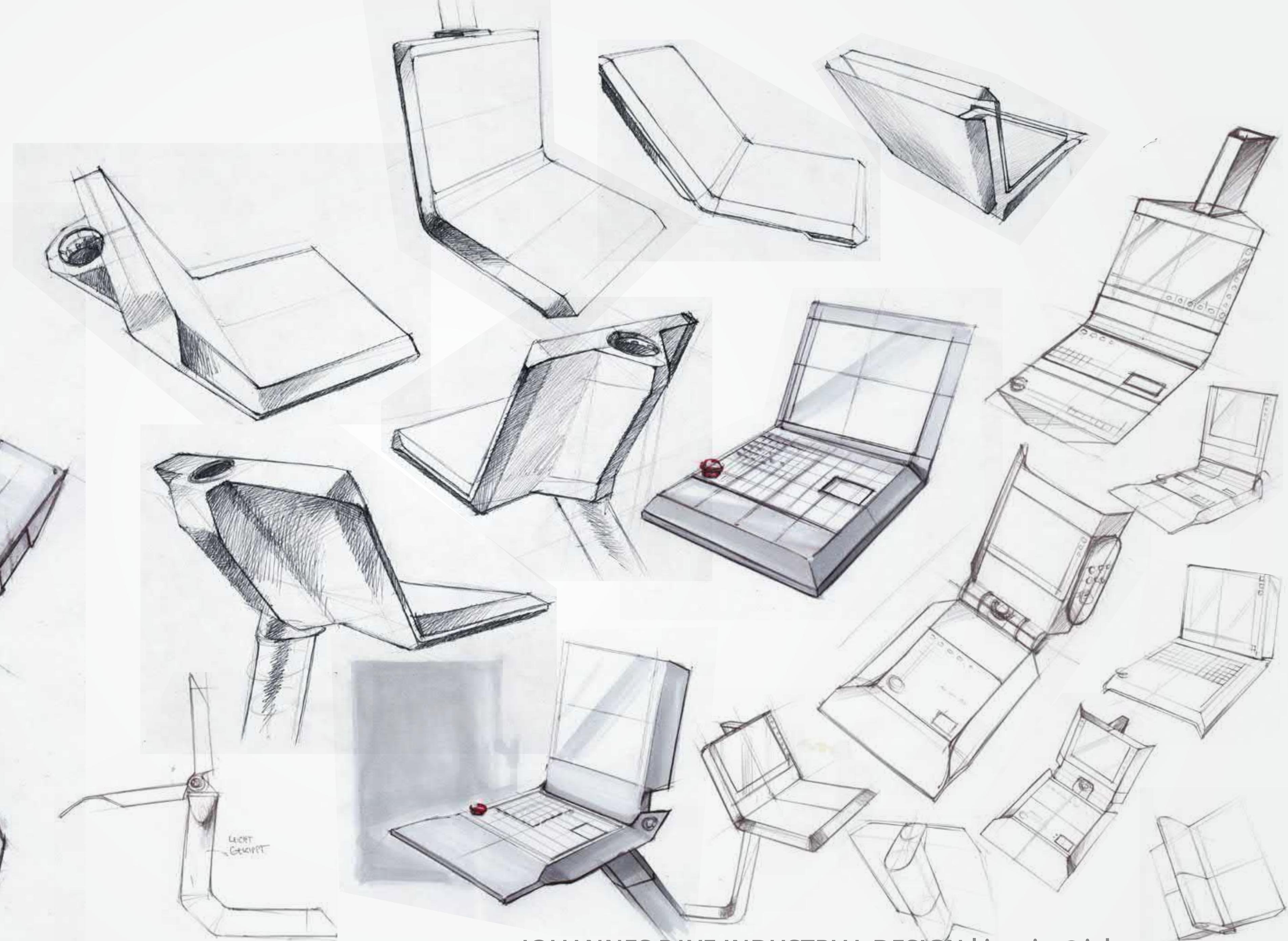
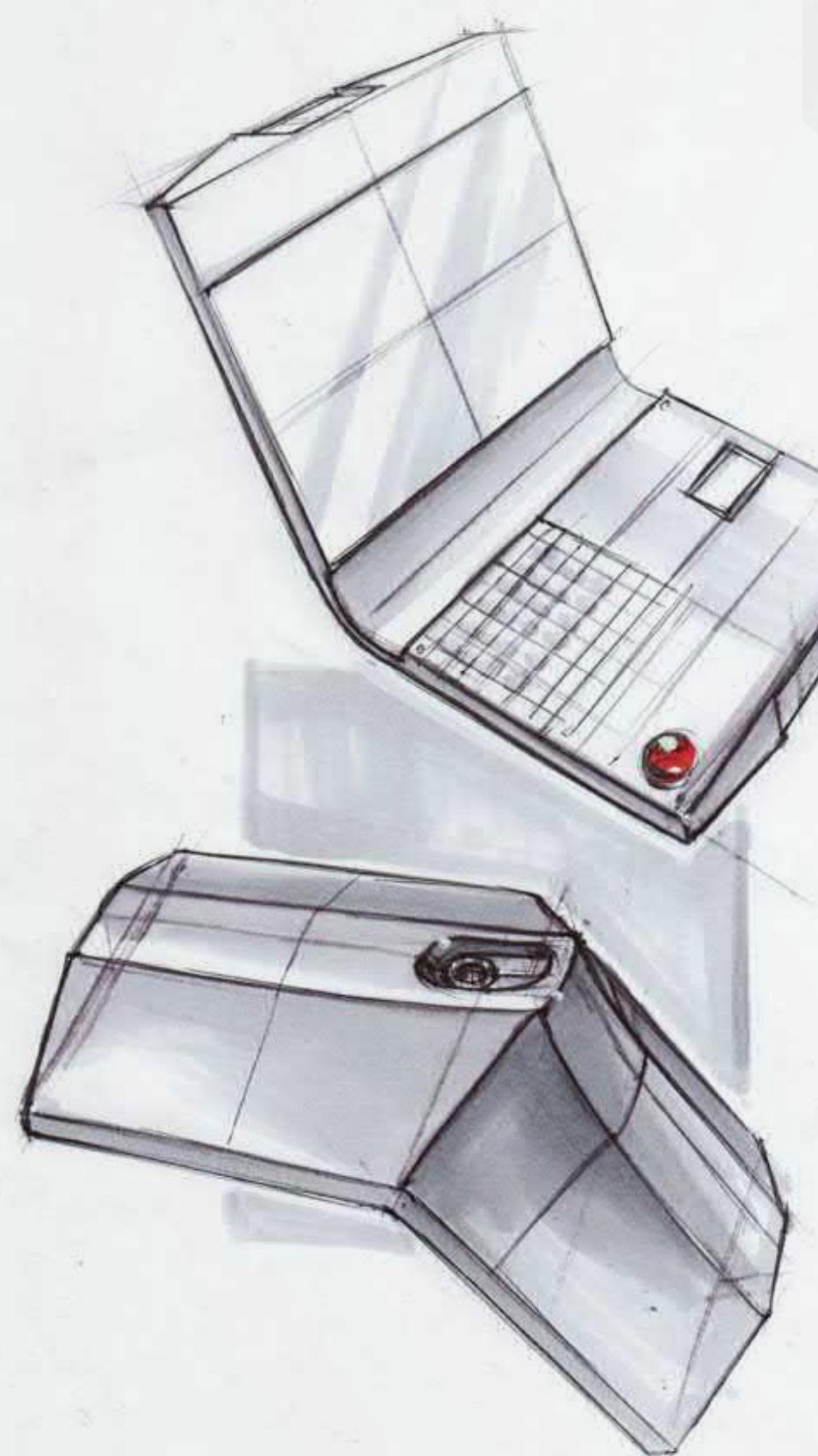
MASCHINEN

Bystronic Lenhardt GmbH



SKETCHES

Industriedesign



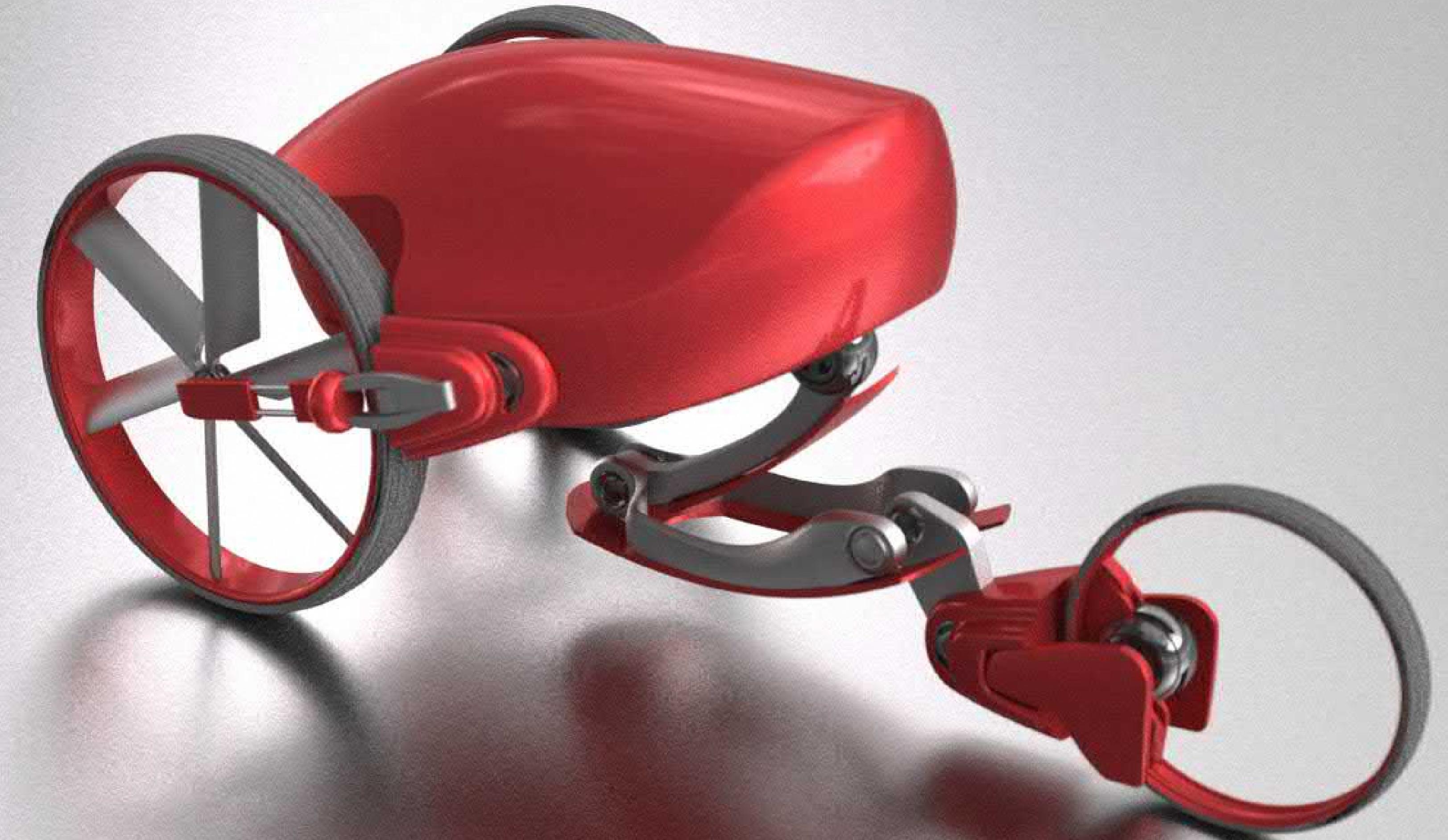
MASCHINEN

KUNZMANN GmbH



TROLLEY

CAD-Projekt



TROLLEY

CAD-Projekt



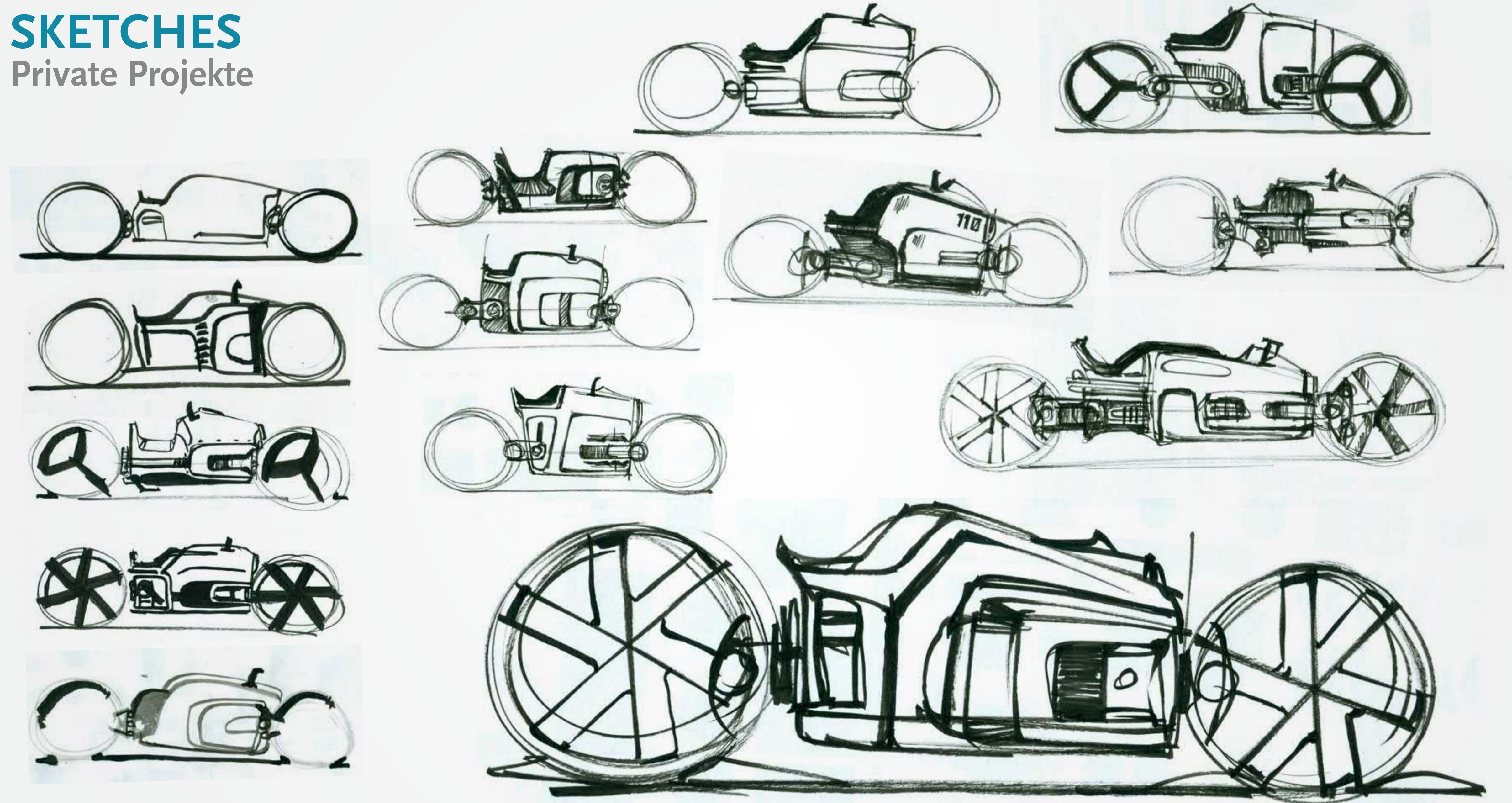
TROLLEY

CAD-Projekt



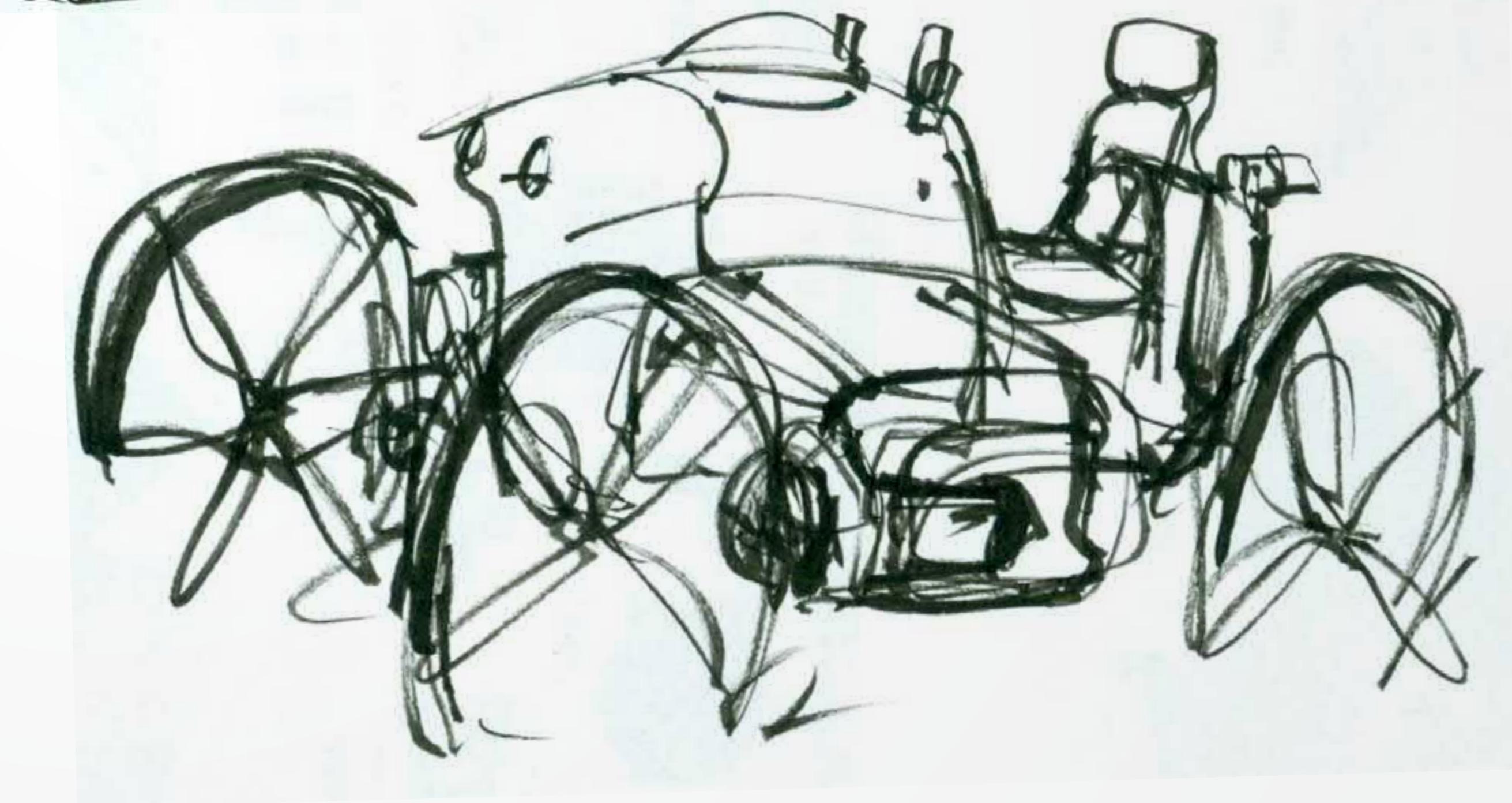
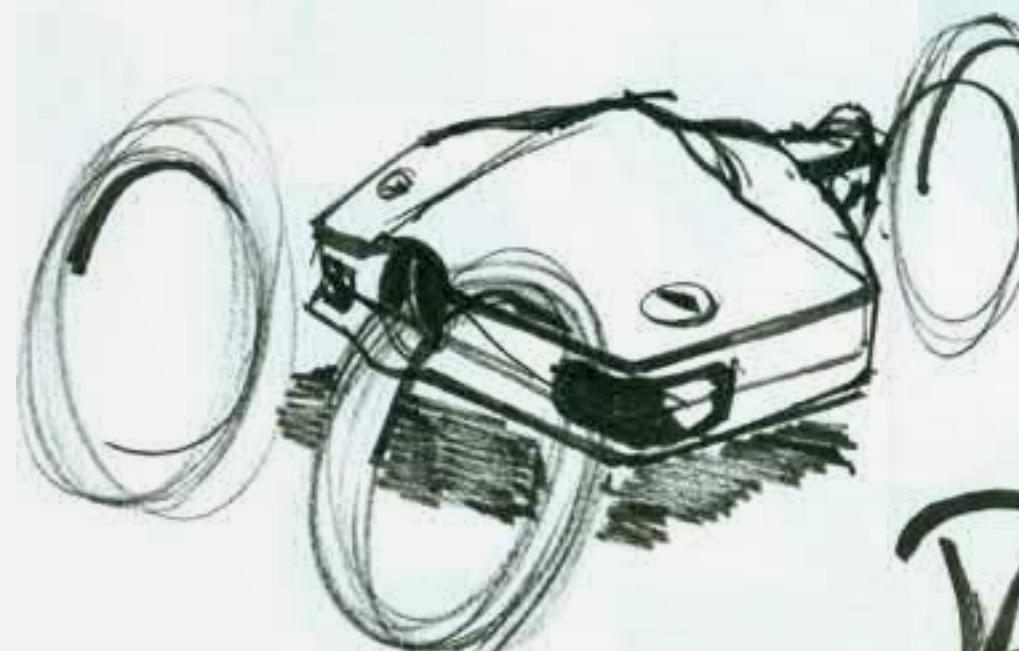
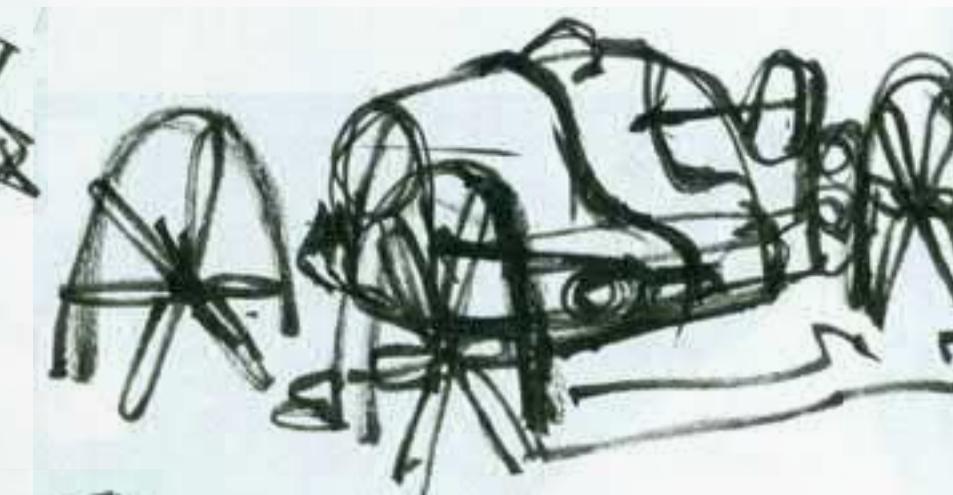
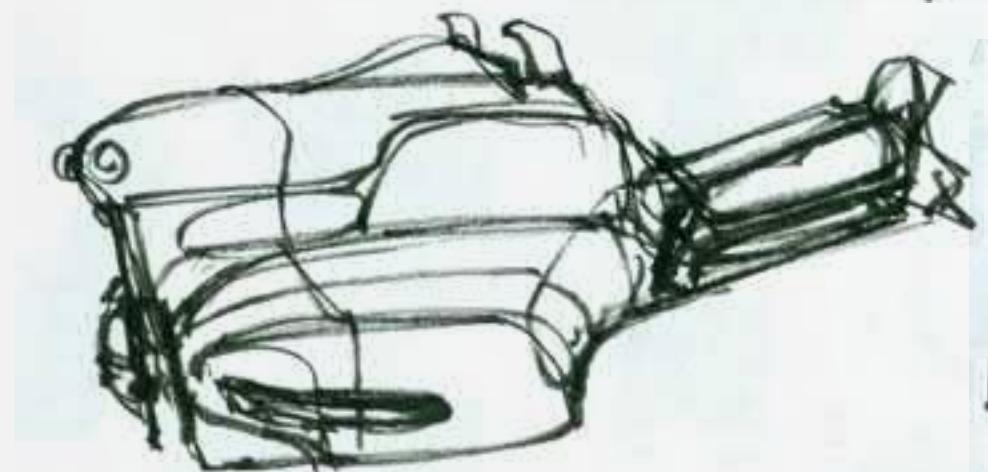
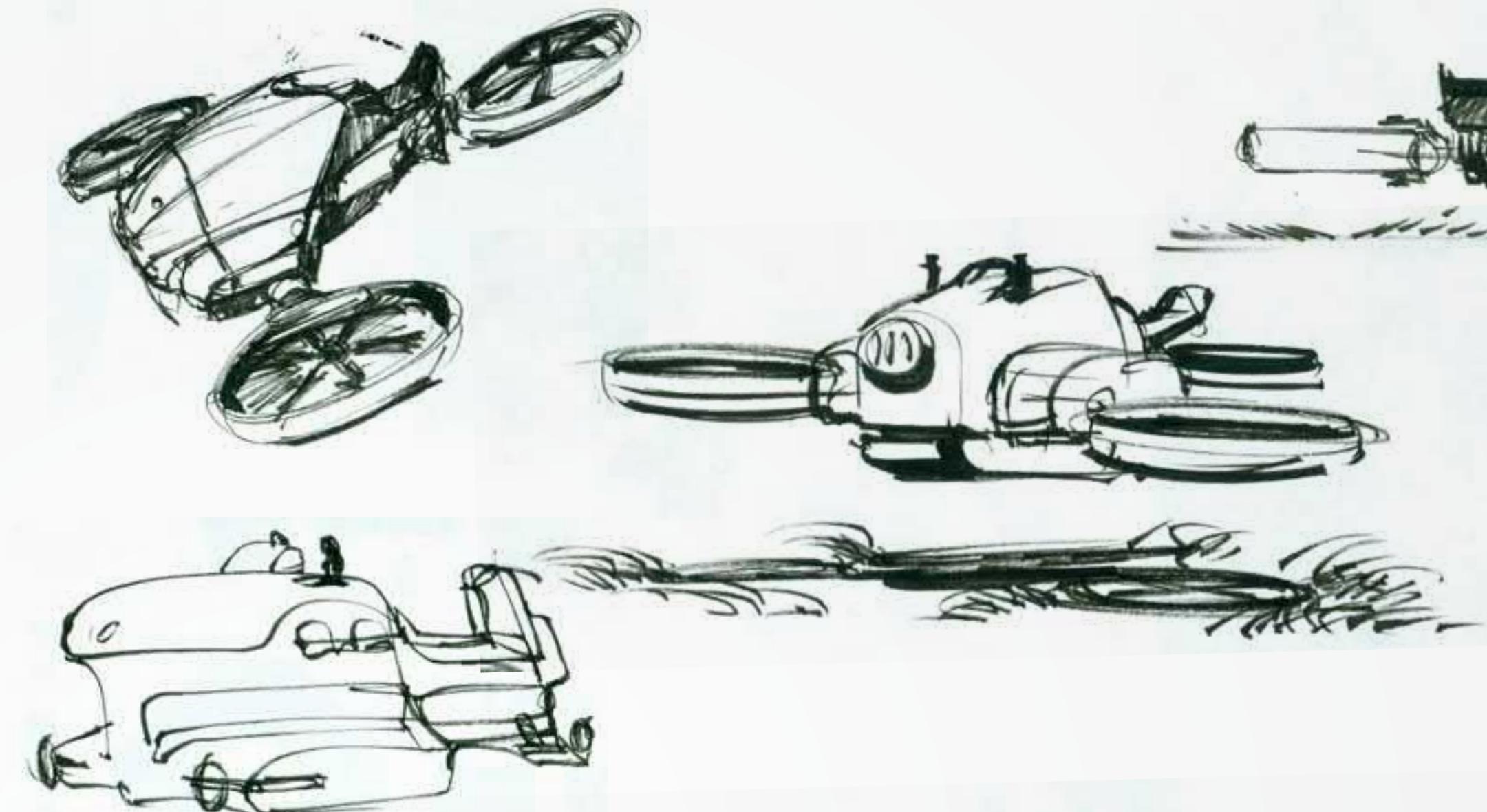
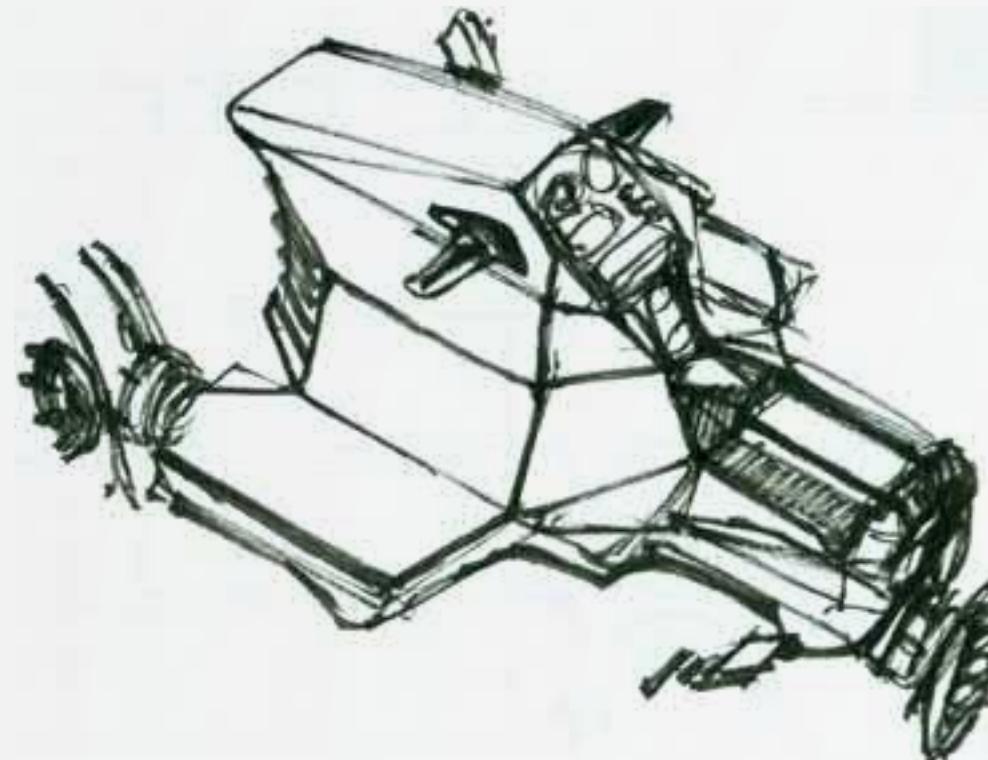
SKETCHES

Private Projekte



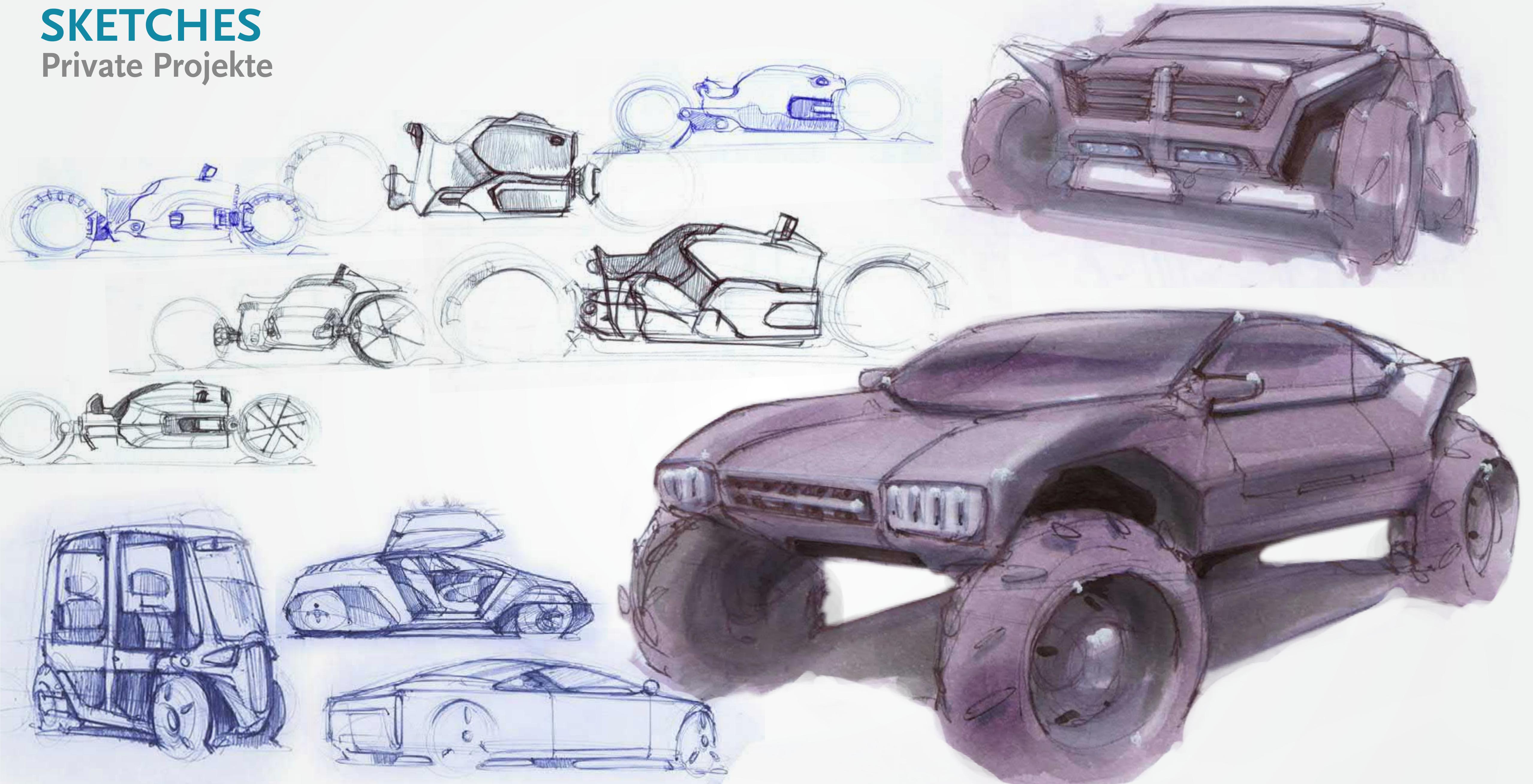
SKETCHES

Private Projekte



SKETCHES

Private Projekte



WOLF



WOLF

Diskothek

Nach fünf Jahren Aufenthalt in Pforzheim ohne nennenswertes Nachtleben ergab sich im Sommer 2012 für ein Team von Studenten und Absolventen der Hochschule Pforzheim die Chance die Clubkultur der Stadt entscheidend zu prägen. Riesige Räumlichkeiten in einem historischen Braukeller wurden vakant, und das Konzept einer Gastronomie, die Clubabende mit einem kulturellen Angebot verknüpfte, überzeugte die Verpächter.

Nach einer Veranstaltung zum Semesterbeginn ging aus dem Projekt der Club **wolf** hervor, betrieben und geführt von Johannes Rave.

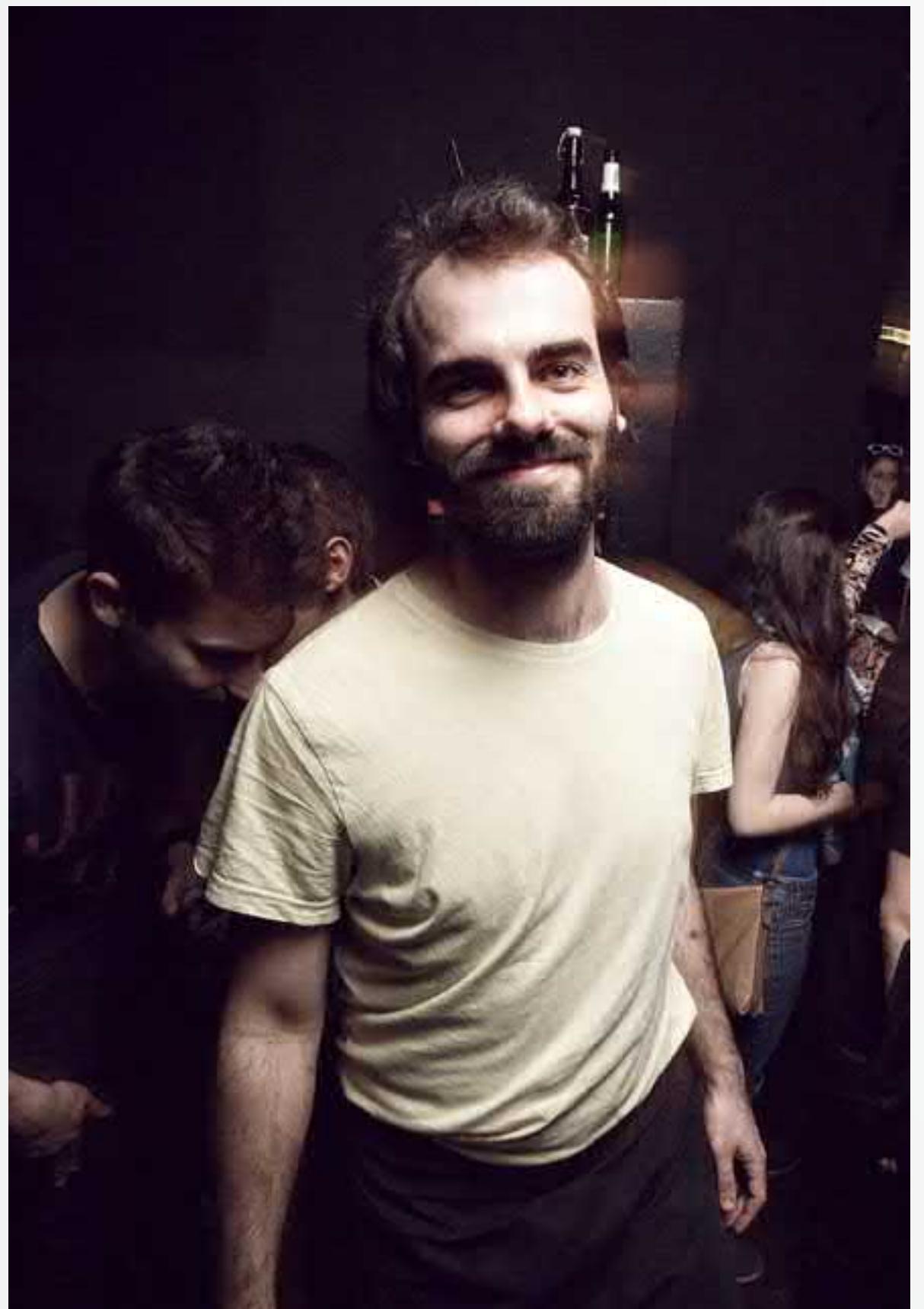
Im Verlauf des bis zum Ende 2013 angelegten Betriebs fanden im **wolf** studentische Feten, Discobetrieb, offene Bühnen, Modeschauen, Flohmärkte, Freestylebattles, Quizabende, Rockkonzerte und vieles andere mehr statt.



WOLF

Diskothek

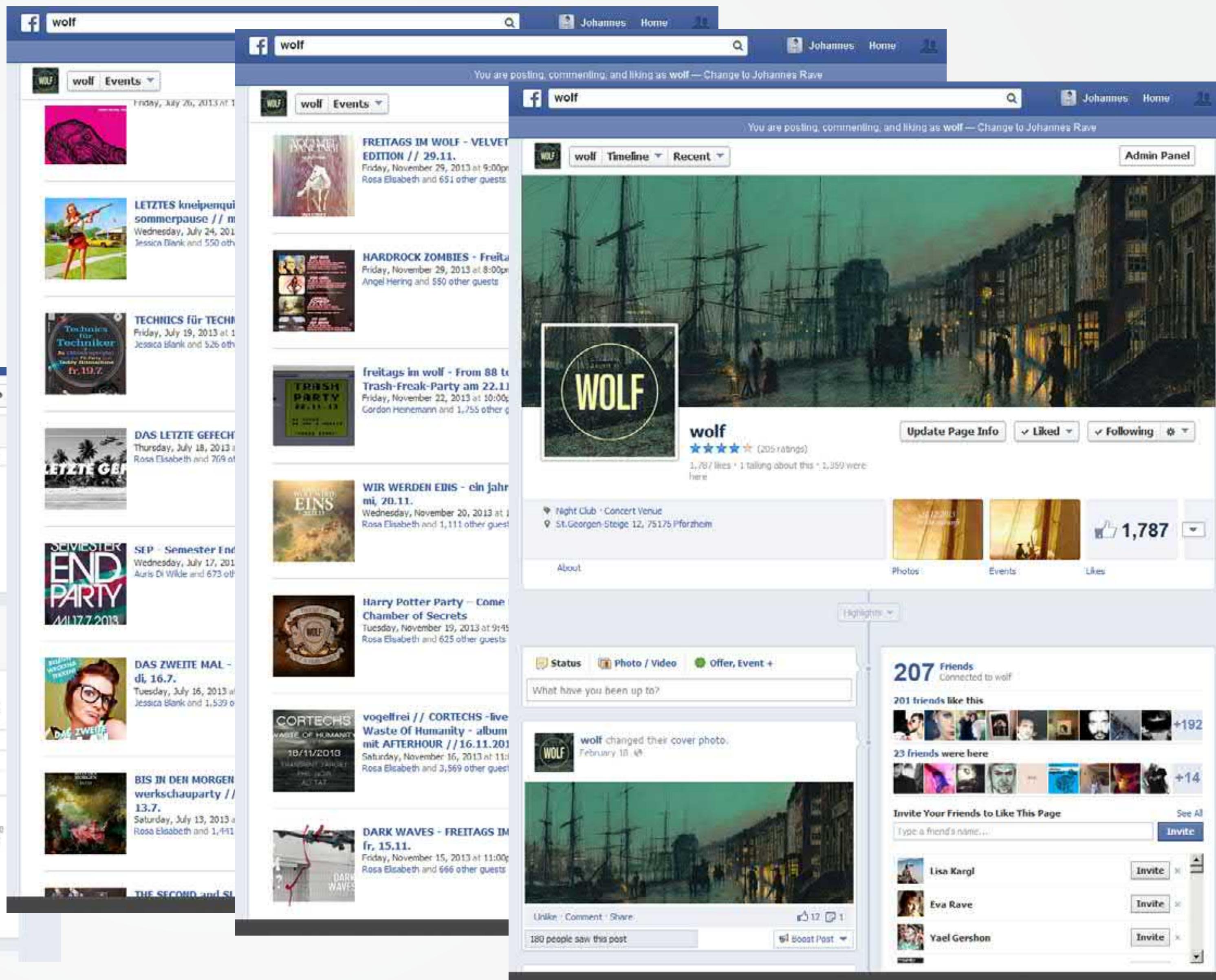
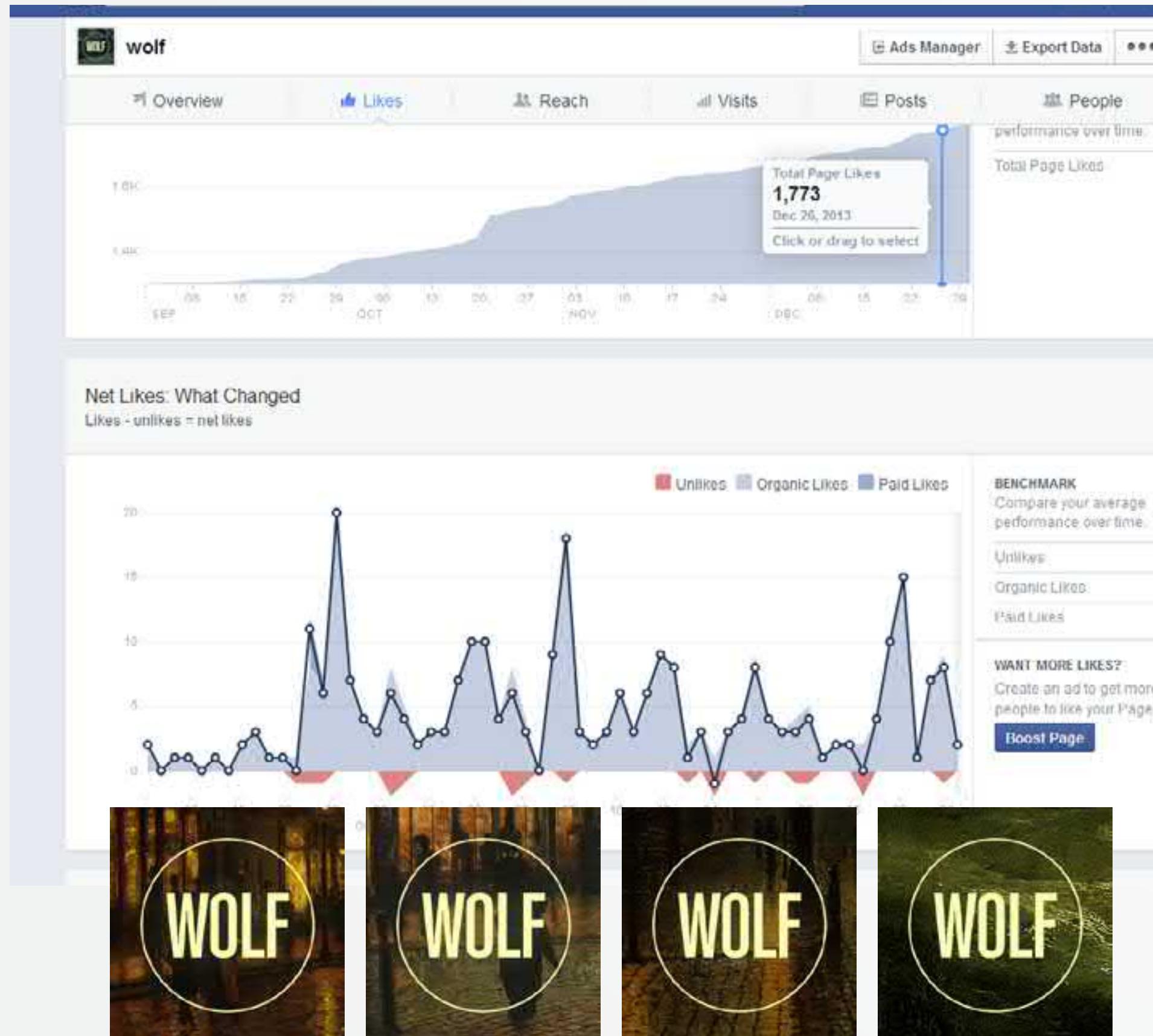
Mit einem sechsstelligen Jahresumsatz und bis zu 15 Mitarbeitern auf einmal war das wolf die bisher größte Verantwortung für Johannes Rave und hat auch nach seiner Schließung eine bleibende Kerbe im Stadtleben geschaffen.



WOLF

Diskothek

Mit ihrer speziellen visuellen Handschrift hoben sich die von Johannes Rave erstellten Veranstaltungsplakate sowie der Webauftritt des **wolf** von allen Mitbewerbern ab - die Auswahl von meist Gemälden der romantischen Malerei spiegelten den freigeistigen Charakter wider, der den ganzen Club prägte.



The screenshot shows three panels of the Facebook timeline for the 'wolf' page. The left panel shows a list of events with posters for 'LETZTES kneipenqui sommerpause / / m' (Wednesday, July 24, 2013), 'TECHNIKS für TECHNIK' (Friday, July 19, 2013), 'DAS LETZTE GEFECHT' (Thursday, July 18, 2013), 'SEMIESTER END PARTY' (Wednesday, July 17, 2013), 'DAS ZWEITE MAL - di, 16.7.' (Tuesday, July 16, 2013), 'BIS IN DEN MORGEN werkschauparty // 13.7.' (Saturday, July 13, 2013), and 'THE SECOND - and SU' (Sunday, July 14, 2013). The middle panel shows a list of events with posters for 'FREITAGS IM WOLF - VELVET EDITION // 29.11.' (Friday, November 29, 2013), 'HARDROCK ZOMBIES - Freita' (Friday, November 29, 2013), 'FREITAGS im wolf - From 88 to' (Friday, November 22, 2013), 'WIR WERDEN EDIS - ein Jahr mi, 20.11.' (Wednesday, November 20, 2013), 'Harry Potter Party - Come Chamber of Secrets' (Tuesday, November 19, 2013), 'CORTECHS - WASTE OF HUMANITY' (Saturday, November 16, 2013), and 'DARK WAVES - FREITAGS IM fr, 15.11.' (Friday, November 15, 2013). The right panel shows the main profile page for 'wolf', which includes a cover photo of a city street at night, a bio mentioning it's a Night Club · Concert Venue in St. Georgen-Steige 12, 75175 Pforzheim, and a status update from February 18, 2014.

WOLF

Diskothek

